

ARBEITSGEMEINSCHAFT  
**TIEFE HIRNSTIMULATION**



Arbeitsgemeinschaft Tiefe Hirnstimulation e.V.  
Vereinsitz: Klinik für Neurologie, Neurozentrum  
Arnold-Heller-Str. 3, Haus D, D-24105 Kiel

*Sitz des Vereins*  
Klinik für Neurologie  
Neurozentrum  
Arnold-Heller-Str. 3, Haus D  
D-24105 Kiel  
email: [sekretariat@tiefehirnstimulation.de](mailto:sekretariat@tiefehirnstimulation.de)

*Sprecher: PD Dr. R. Reese*  
*Stellv. Sprecher: PD Dr. Th. Köglsperger*  
*Sekretär: Prof. Dr. C. Buhmann*  
*Kooptiert: Prof. Dr. A.-K. Helmers, Prof. Dr. J. Kuhn*  
*Schatzmeister: Prof. Dr. L. Wojtecki*

Datum: 24.01.2024

**Symposium der Arbeitsgemeinschaft Tiefe Hirnstimulation e.V.**

**Satellitensymposium des Deutschen Kongresses für Parkinson und Bewegungsstörungen  
2024 in Rostock**

***Optimizing Deep Brain Stimulation for Movement Disorders –  
from preoperative target planning to postoperative programming and  
everyday patient care***

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Ort:</b>                  | Universitätsmedizin Rostock<br>Klinik und Poliklinik für Neurologie<br>Hörsaal im Zentrum für Nervenheilkunde<br>Gehlsheimer Str. 20, D-18147 Rostock |
| <b>Zeit:</b>                 | Mittwoch, 24. April 2024, 14 – 19Uhr<br>Get together / Abendessen 20Uhr, Ort folgt (!)  |
| <b>Symposiumsprache:</b>     | Deutsch (posters and presentations are of course also welcome in English!)  |
| <b>Organisationskomitee:</b> | René Reese, Rostock<br>Thomas Köglsperger, München<br>Carsten Buhmann, Hamburg  |

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Tiefe Hirnstimulation,

als Satellit des Deutschen Kongresses für Parkinson und Bewegungsstörungen 2024 in Rostock veranstalten wir ein Symposium der Arbeitsgemeinschaft Tiefe Hirnstimulation, zu dem wir sie herzlich einladen! Das Symposium ist selbstverständlich offen auch für Nicht-Mitglieder, machen sie also sehr gern Werbung!

Die Tiefe Hirnstimulation ist eine hocheffektive Therapie, für deren Gelingen eine spezialisierte multidisziplinäre und multiprofessionelle Zusammenarbeit von der präoperativen Auswahl geeigneter Patient:innen bis zur (ambulant) Langzeitversorgung notwendig ist. Für die postoperative Programmierung der Tiefen Hirnstimulation stehen derzeit verschiedene technische Methoden und Systeme zur Verfügung, die die klinische Arbeit erleichtern sollen und für unsere Patient:innen eine individualisierte Therapie versprechen. Welches System ist für wen geeignet? Erleichtern diese Techniken den klinischen Alltag? Was ist möglicherweise alternativ oder zusätzlich notwendig? Diesen und weiteren Fragen zur postoperativen Programmierung wollen wir in einer offenen PRO / CON – Diskussion nachgehen.

Die derzeitigen Strukturen der Akut- und Langzeitversorgung von Patient:innen mit einer Tiefen Hirnstimulation werden wir in einer Podiumsdiskussion multidisziplinär und multiprofessionell erörtern. Wie ist der Stand der klinischen Versorgung in den einzelnen Strukturbereichen? Was brauchen wir zur Verbesserung der Versorgungslandschaft? Worin bestehen derzeit (noch) Herausforderungen und wie können wir diesen begegnen? Kurze Beiträge in Form von eingereichten Postern und Freien Vorträgen sollen zudem Einblicke zu aktueller Forschungsaktivität auf dem Gebiet der Tiefen Hirnstimulation geben.

Wir hoffen, mit dem Programm ihr Interesse zu wecken und freuen uns schon jetzt, sie in Rostock zu begrüßen!

Für den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Tiefe Hirnstimulation

René Reese

Thomas Köglsperger

Carsten Buhmann



## Programm und Zeitplan (vorläufig):

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>14:00 – 14:15</b> | <b>Begrüßung</b> durch den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Tiefe Hirnstimulation  |
| <b>14:15 – 15:45</b> | <b>Key Note Lecture</b><br><i>Bildgebung, Lokale Feldpotentiale, segmentierte Elektroden und darüber hinaus: Bringen die vielfältigen technischen Möglichkeiten zur Programmierung der THS Vorteile im klinischen Alltag?</i><br>Monika Pötter-Nerger (Hamburg) PRO<br>Daniel Weiß (Tübingen) CON  |
| <b>15:45 – 16:00</b> | PAUSE: Kaffee und Häppchen   |
| <b>16:00 – 17:00</b> | <b>Lightning Talks / Freie Vorträge</b> (7min plus 3min Diskussion)<br>zu aktueller Forschungsaktivität  |
| <b>17:00 – 17:15</b> | PAUSE: Kaffee und Häppchen   |
| <b>17:15 – 18:45</b> | <b>Podiumsdiskussion</b> (Moderation: Thomas Köglspurger)<br><i>Akut- und Langzeitversorgung von Patient:innen mit einer Tiefen Hirnstimulation -- Eine multidisziplinäre und multiprofessionelle Herausforderung</i><br>Björn Falkenburger (Dresden) - Akutklinik<br>Doreen Gruber (Beelitz-Heilstätten) - Rehaklinik<br>Patricia Krause (Berlin) - Tagesklinik<br>Rahel Müller (Augsburg) - ambulant / Praxis<br>Birte Hackelberg (Kiel) - Parkinson-Nurse<br>N. N. - Psychiatrie<br>N. N. - Epileptologie |
| <b>18:45 – 19:00</b> | Verabschiedung   |
| <b>Ab 20:00</b>      | Get together / Abendessen (Ort folgt noch!)  |

Die **Einreichfrist für Abstracts** (max. 200 Wörter) für Posterbeiträge oder Lightning Talks / Freie Vorträge (bitte angeben!) verlängern wir auf den **15.2.2024**. Beiträge bitte an: [vorstand@tiefehirnstimulation.de](mailto:vorstand@tiefehirnstimulation.de)

Damit wir insgesamt besser planen können, auch für die Abendveranstaltung, bitten wir um Eintrag in die Teilnehmerliste: <https://app.kulibri.com/pr/NELpgqPXZgej/1BWn1BWnmarZw9zE>